

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Gedankensplitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

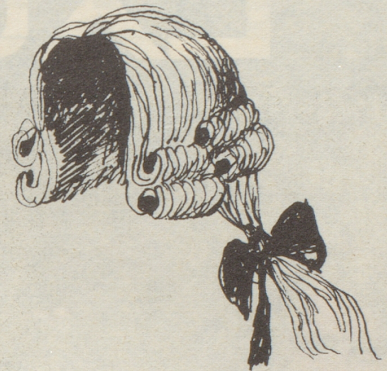
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit dem Geist  
ist es so eine Sache:  
er weht bekanntlich,  
wo er will;  
wenn er nur öfters wollte.



Die Genialität von R.  
ist unbestritten.  
Er ist als Meister vom Himmel  
gefallen;  
doch leider auf den Kopf.

Nachdem er die Gelegenheit  
beim Schopfe gepackt hatte,  
bemerkte er,  
dass er nur eine Perücke  
in seinen Händen hielt.



E. wusste sich so geschickt  
in beredtes Schweigen zu hüllen,  
dass niemand auf den Gedanken  
gekommen wäre, er hätte zu  
diesem Thema vielleicht nichts zu  
sagen gehabt.

Wir wollen freier sein  
als unsere Väter glaubten  
gewesen zu sein.

## Gedankensplitter

von Peter Heisch



Der Tourismus ist eine Art  
Bilanzausgleich zwischen  
devisenstarken, regenreichen  
Ländern des Nordens und  
niederschlags- und  
industriearmen Staaten  
des Südens.

Paradiese erkennt man erst,  
nachdem man sie verlassen hat.

Die Sache ist im Kalke verlaufen,  
sollte es zuweilen heissen –  
nicht im Sand.



Manche Menschen  
sind ihr Leben lang stets damit  
beschäftigt, die Brücken wieder  
aufzubauen, die sie hinter sich  
abgerissen haben.

Ironie ist eine Form  
des Ueberlebens.